



Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

19

Donnerstag, 7. Mai 2026



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.30 Uhr
und mit Terminvereinbarung am	
Dienstag und	
Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr



Am
Sonntag
ist

Muttertag

Foto: LightfieldStudio / iStock/Getty ImagesPlus

Vatertag, wie er sein soll – für die ganze Familie. Bei uns feiern alle mit!

14. MAI 2026 VATERTAG HORKHEIMER INSEL

FÜR LECKERE
COCKTAILS
AUS DEM BUS
SORGT DIE
Feierkante



BEWIRTUNG VON 11:00 BIS 19:00 UHR

- » Weißwurstfrühstück
- » Leckerer Grill
- » Frisches Fassbier
- » Wein & Sekt
- » Bunte Salatteller
- » Kaffee
- » Hausgemachter Kuchen
- » Erfrischendes Eis

Freut euch auf einen genussvollen Tag mit allem, was das Herz begehrt!

ALTPAPIER SAMMLUNG

der Evangelischen Kirchengemeinde Horkheim

**Samstag,
09. Mai
ab 10.00 Uhr**



**Der Erlös ist für die Jugendarbeit
und den Posaunenchor bestimmt!**

Wichtige Dienste

Abfallberatung häusl. Bereich	Tel. 56-2951	Kirchen	
Abfallberatung gewerbl. Bereich	Tel. 56-2762	Ev. Pfarramt Horkheim, Kirchgasse 19	Tel. 253818
Ansagedienst	Tel. 563636	Kath. Pfarramt HN-Sontheim, Auf dem Bau 1	Tel. 7414000
Gesprächskreis für Arbeitslose	Tel. 506580	Neuapostolische Kirche, Baltzenstraße 1	
Arzt		Telefonseelsorge Heilbronn	Tel. 0800/1110111
Hausarzt		Tag und Nacht für Sie zu sprechen	
Doctor-Medic Mihai Lupu	Tel. 574691	VHS-Zweigstelle Horkheim	
Kelterweg 7	Fax 250916	Zweigstellenleiterin: Simone Schendzielorz	
Öffnungszeiten		Ernst-Clement-Straße 19, 74223 Flein	Tel. 07131/578626
Vormittags Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr		E-Mail: horkheim@vhs-heilbronn.de	
Nachmittags (nach Terminvereinbarung)		Postfiliale Horkheim , Schleusenstraße 9, Heilbronn-Horkheim	
Mo., Mi. und Do. 14.30 – 17.30 Uhr		Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 14.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr	
und nach Vereinbarung.		Krankentransport	Tel. 07131/19222
Bitte vereinbaren Sie Ihre Termine telefonisch.		Notfälle, Notarzt	Euronotruf 112
Zahnarzt		Ärztlicher Bereitschaftsdienst	
Dr. Gudrun Kaps, Hohenloher Straße 1	Tel. 253940	bundeseinheitliche Rufnummer (kostenlos)	116 117
Sprechstunden		Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Mo., Di., Do. 15.00 – 17.00 Uhr		Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Bürgeramt		HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
HN-Horkheim, Schleusenstraße 18	Tel. 251118	Bezirksschornsteinfeger	
Sprechzeiten		Steffen Scheuermann	Tel. 07062/267537
Mo. 8.30 – 12.30 Uhr		Müllabfuhr : 14-täglich (ungerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
Di. 14.00 – 18.00 Uhr		Biotonne : 14-täglich (gerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
Mi. 8.30 – 12.30 Uhr		Recyclinghof , Untere Kanalstraße 19	
Mit Terminvereinbarung		Öffnungszeiten (derzeit)	
Di. 8.30 – 12.30 Uhr und		mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr und samstags 8.00 – 16.00 Uhr	
Do. 8.30 – 12.30 Uhr		Polizei	Notruf 110
Fax 07131/253447		Rettungsdienst	Euronotruf 112
E-Mail: buergeramt.horkheim@heilbronn.de		Polizeiposten HN-Sontheim , Hauptstraße 7	Tel. 253093
Nachlassgericht Heilbronn		– nur temporär geöffnet –	
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.		Schule	
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59	Tel. 07131/12360	Grundschule Horkheim, Hohenloher Straße 10	Tel. 570461
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)		Ganztagesangebot Grundschule Horkheim, Hohenloher Straße 10	Tel. 0173/6790521
Fahrbücherei der Stadt Heilbronn	Tel. 56-3107	Stadtverwaltung	
Haltestelle in Horkheim Stauwehrhalle	mobil 0172/7247655	Heilbronn Rathaus	Tel. 56-0
Freitags 14.00 – 14.45 Uhr		Sprechstunden	
Feuerwehr und Rettungsdienst	Euronotruf 112	Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und	
Feuerwehr – städtisches Amt	Tel. 56-2100	Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr	
Feuerwehrhaus Horkheim		Stauwehrhalle : Nussäckerstraße 3	Tel. 255515
Kelterweg 13		Strom : ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41	
Abteilungskommandant: Andreas Wormser	Tel. 578179	24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)	Tel. 07131/610-800
Friedhof		Turnhalle : Talheimer Straße 4	Tel. 251118
HN-Horkheim, Talheimer Straße		Gas- und Wasserversorgung der Heilbronner Versorgungs GmbH	
Friedhofsverwaltung: Bürgeramt Horkheim	Tel. 251118	Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr	
Mo. – Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr		erreichbar unter	Tel. 07131/56-2588
Bereitschaftsdienst: Tel. 56-2242, Mo. – Fr. ab 16.00 Uhr,			
Sa., So. und Feiertage: ganztägig			
Forstrevier			
Förster Heinz Steiner	Tel. 07131/56-4144		
oder	mobil 0175/2226048		
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de			
Kindergärten			
Städt. Kindergarten 1, Nussäckerstraße 4	Tel. 252410		
AWO-Kindertagesstätte Horkheim, Nussäckerstr. 39			
Freispielleitung	Tel. 89930-58		
Leitung	Tel. 89930-59		
Jugendtreff Horkheim	Tel. 640590		
Öffnungszeiten (Änderungen vorbehalten)			
Mo. und Di. geschlossen, Mi. 15.00 – 20.00 Uhr,			
Do. 14.00 – 18.30 Uhr, Fr. 15.00 – 20.00 Uhr			

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die Rettungsleitstelle unter Telefon 112 anrufen.

Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst Talheim-Brackenheim

Maulbronner Straße 15, 74336 Brackenheim **Tel. 116117**
(22.00 – 7.00 Uhr)

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr., 19.00 – 22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertage, 10.00 – 16.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(Anruf ist kostenlos)

Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Mo. – Fr., 18.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn

Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Mo. – Fr., 19.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 8.00 – 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag, 10.00 – 20.00 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn 116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden:
0761/12012000

<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer: **0761/12012000**

Bereitschaftsdienstsuche der KZV BW:

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr., 9.00 – 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. **0711/96589700** oder **docdirekt.de**.

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Horkheim,
Tel. 07131-251118,
buergeramt.horkheim@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiterin des Bürgeramtes Frau Weinbeer,
Schleusenstr. 18, 74081 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
<https://abo.nussbaum.de/>

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Nachhaltigkeit erleben: Stadt Heilbronn beschließt ihr Programm für 2027

Innovative Projekte und Veranstaltungen als Grüne Hauptstadt Europas

Der Gemeinderat der Stadt Heilbronn hat die Konzeption, zentralen Schwerpunkte und die Finanzierung des Jahresprogramms für die Grüne Hauptstadt Europas 2027 mit großer Mehrheit beschlossen. Damit ist der Weg frei für die Umsetzung eines umfassenden Programms, das die nachhaltige Transformation der Stadt sichtbar macht und die Stadtgesellschaft aktiv einbindet. Oberbürgermeister Harry Mergel betont: „Das Jahr 2027 ist für Heilbronn weit mehr als ein Titeljahr – es ist eine Einladung an alle, die Zukunft unserer Stadt aktiv mitzugestalten und Nachhaltigkeit im Alltag erlebbar zu machen. Gleichzeitig macht es sichtbar, was Heilbronn seit Jahrzehnten prägt: eine konsequente, gelebte Transformation hin zu mehr Grün, Lebensqualität und Nachhaltigkeit.

Die Auszeichnung würdigt jahrelanges Engagement für Umwelt- und Klimaschutz sowie eine konsequente nachhaltige Stadtentwicklung. Heilbronn hat sich unter anderem durch die Transformation von Flächen, eine klare Mobilitätsstrategie, Renaturierungsmaßnahmen und das ambitionierte Ziel der Treibhausgasneutralität bis 2035 als europäisches Vorbild positioniert. Unter dem Leitmotiv „heilbronn.now“ wird das Titeljahr die ökologische, soziale und städtebauliche Transformation sichtbar machen, die Stadtgesellschaft einbinden und Heilbronn international vernetzen.

Stadt im Wandel: Projekte machen Nachhaltigkeit erlebbar

Im gesamten Stadtgebiet entstehen neue Erlebnisräume, die zeigen, wie nachhaltige Stadtentwicklung konkret aussieht. So wird der zentrale Marktplatz rund um das Robert-Mayer-Denkmal durch Entseelung und neue Begrünung zu einer klimaanangepassten Wohlfühlzone weiterentwickelt. Mit „Mobilem Grün“ werden stark versiegelte Innenstadtbereiche temporär in lebendige, grüne Aufenthaltsorte verwandelt – flexibel, sichtbar und mit langfristiger Wirkung.

Auch die Infrastruktur wird neu gedacht: Ein durchgängiger Fahrradring stärkt nachhaltige Mobilität, während Verkehrsversuche neue Perspektiven für den Stadtraum eröffnen.

Ein besonderes Zeichen setzt Heilbronn zudem mit der Transformation seiner Weinberge: Reallabore, Erlebnispfade und ein internationales Symposium machen den Wandel im Weinbau erlebbar und positionieren die Stadt als innovativen Wein- und Wissensstandort.

Ein Jahr voller Erlebnisse: Kultur, Begegnung und Nachhaltigkeit

Das Jahr 2027 wird zugleich ein Jahr der Begegnung und des Erlebens: Mit Formaten wie der Wassershow am Hagenbuchersee, die zahlreiche Besucher anziehen wird, oder dem Licht-Kunst-Festival mit internationalen Installationen wird Nachhaltigkeit emotional erfahrbar gemacht. Das Festival der Kulturen bringt die Vielfalt der Stadtgesellschaft zusammen, während Veranstaltungen wie die Neckar-Nature-Games oder die Vegan Days Bewegung, Ernährung und Umweltbewusstsein verbinden. Auch neue Orte entstehen: Das Wollhaus wird mit einem spektakulären „Rooftop Walk“ und einer interaktiven Ausstellung zum zentralen Erlebnisort nachhaltiger Stadtentwicklung und zeigt so, welche nachhaltigen Potenziale in der Nutzung von Dachflächen im urbanen Bereich stecken.

Mitmachen ausdrücklich erwünscht

Ein zentrales Anliegen des Programms ist die aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Von Bildungsangeboten in Kitas und Schulen über Nachhaltigkeitsprojekte von Jugendlichen bis hin zu einem Bürgerbudget für eigene Ideen – das Jahr lädt alle Generationen ein, mitzuwirken. Zahlreiche Mitmachaktionen zeigen, dass Nachhaltigkeit im Alltag beginnt und vom Engagement der Stadtgesellschaft lebt.

Für die Umsetzung des Jahresprogramms stellt die Stadt die notwendigen finanziellen Mittel bereit. Die Verwaltung hatte sich hierzu im Vorfeld mit dem Gemeinderat darauf verständigt, 30 Prozent des konsumtiven Budgets mit einem Sperrvermerk zu

belegen und diese zunächst aus Drittmitteln, wie Fördermitteln und Sponsorengeldern, einzuwerben.

Zugleich fließen zahlreiche Investitionen in nachhaltige Infrastruktur und Stadtentwicklung in das Jahr 2027 ein. Diese stärken nicht nur das Programm selbst, sondern leisten langfristige Beiträge zur Lebensqualität und Zukunftsfähigkeit Heilbronn.

Heilbronn als europäische Botschafterstadt

Mit internationalen Kongressen, Fachveranstaltungen und Kooperationen wird Heilbronn 2027 zum Treffpunkt für Expertinnen und Experten aus ganz Europa. Gleichzeitig stärkt das Jahr die touristische Strahlkraft und die Position der Stadt als innovativer Standort für nachhaltige Entwicklung.

Hintergrund: Grüne Hauptstadt Europas

Der Titel „Grüne Hauptstadt Europas“ (European Green Capital) wird jährlich von der Europäischen Kommission an Städte verliehen, die sich in besonderer Weise für Umwelt- und Klimaschutz, nachhaltige Stadtentwicklung und Lebensqualität engagieren. Bewertet werden unter anderem Bereiche wie Luftqualität, Klimaanpassung, Mobilität, Biodiversität, Abfallmanagement und Wasserwirtschaft.

Die ausgezeichneten Städte mit mehr als 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern fungieren als Vorbilder und Impulsgeber für nachhaltige Entwicklung in Europa. Mit dem Titel ist zugleich der Auftrag verbunden, die erreichten Fortschritte weiter auszubauen, internationale Netzwerke zu stärken und die eigene Stadtgesellschaft aktiv einzubinden.

www.heilbronn.de/fileadmin/daten/stadtheilbronn/bilder/rathaus/aktuelles/2026/Steckbriefe_Gruene_Hauptstadt_Europas.pdf



Im nächsten Jahr darf Heilbronn den Titel „Grüne Hauptstadt Europas“ tragen, jetzt steht das Programm für 2027: (von links) Baubürgermeister Andreas Ringle, Erster Bürgermeister Martin Dieppen, Stadtrat Nico Weinmann (FDP), Stadtrat Thomas Randecker (CDU), Sozialbürgermeisterin Agnes Christner, Oberbürgermeister Harry Mergel, Projektleiterin Dr. Julia Hufnagel, Geschäftsführer HMG Steffen Schoch, Stadtrat Holger Kimmmerle, Stadträtin Marianne Kugler-Wendt, Stadtrat Herbert Burkhardt, Stadtrat Dr. Raphael Benner

Foto: Stadt Heilbronn/Jürgen Häffner

Sport im Park geht in die nächste Runde

Ab Mai starten erneut Bewegungsangebote im Freien

Das beliebte Angebot „Sport im Park“ startet in die neue Saison. Von Mai bis Ende September können wieder zahlreiche sportliche Programmpunkte kostenlos besucht werden.

Insgesamt stehen über ein Dutzend unterschiedliche Sportangebote zur Auswahl, die über das gesamte Stadtgebiet und die ganze Woche verteilt sind. Neben bewährten Angeboten wie Beachvolleyball, Fitness Mix, Tennis und Tai-Chi umfasst das Programm auch Feldhockey, Jonglieren, Yoga und Segelfliegen. „Wir freuen uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr allen Heilbronnerinnen und Heilbronnern einen bunten Strauß an Sport- und Bewegungsangeboten anbieten können – unabhängig von Fitness und Alter“, sagt Sportbürgermeisterin Agnes Christner. So gibt es auch spezielle Angebote für Kinder und Jugendliche sowie für Seniorinnen und Senioren.

Außer im Pfühl-, Wertwiesen- und Ziegeleipark finden die Angebote auf den Anlagen der beteiligten Sportvereine sowie an

besonderen Orten wie im Kirchhölle statt. „Sport im Park“ läuft bis mindestens in den September, eine Verlängerung ist je nach Wetterlage möglich.

„Sport im Park“ wurde 2016 vom Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt Heilbronn zusammen mit Sportvereinen und weiteren Partnern in der Stadt Heilbronn ins Leben gerufen und erfreut sich seither großer Beliebtheit.

Eine Anmeldung zu den kostenfreien Programmpunkten ist bis auf wenige Ausnahmen nicht notwendig. Insgesamt nehmen zwölf Sportvereine sowie der Kreisdiakonieverband Heilbronn am Projekt teil.

Eine Übersicht der Angebote und aktuelle Infos finden sich unter www.heilbronn.de/sportimpark. Für Fragen steht die Sportabteilung des Schul-, Kultur- und Sportamtes unter Telefon 07131/56-4058 oder per E-Mail an sportimpark@heilbronn.de zur Verfügung.

Stadt setzt digitale Bildungsoffensive an Schulen konsequent fort

Rahmenvertrag zur Beschaffung weiterer iPads

Die Stadt setzt die digitale Bildungsoffensive an Schulen konsequent fort und wird einen Rahmenvertrag für eine zentrale Beschaffung weiterer Tablet-Geräte für Schulen in städtischer Trägerschaft mit einer IT-Firma abschließen. Das hat der Heilbronner Gemeinderat in seiner Sitzung am 30. April genehmigt. Hintergrund ist, dass Schulträger dadurch flexibler auf steigende Schülerzahlen oder neue Bedarfe reagieren und Schülerinnen und Schüler zeitnah mit den mobilen Tablet-PCs ausstatten können. Der Rahmenvertrag mit der Firma thinkRed läuft über zwei Jahre mit einer zweimaligen Verlängerungsmöglichkeit um ein Jahr. Als Obergrenze des Beschaffungsvolumens sind 8.000 iPads und 600 iPads Pro im Vertrag verankert. Die Menge des Zubehörs – Schutzhüllen, Schutzfolien, digitale Eingabestifte und Ladegeräte – ist in gleicher Zahl bemessen. Der Rahmenvertrag ermöglicht eine rechtssichere und zeitnahe Beschaffung ohne eine erneute Ausschreibung.

Mit der digitalen Bildungsoffensive verfolgt die Stadt mit großzügiger Förderung durch die Dieter Schwarz Stiftung das Ziel, an den Schulen eine zeitgemäße digitale Ausstattung bereitzustellen. Rund 20.000 Schülerinnen und Schüler sollen so mit digitalen Endgeräten versorgt werden, ohne dass das Elternhaus dafür aufkommen muss. Bildungs- und Chancengerechtigkeit für alle Schülerinnen und Schüler zu schaffen, sind Leitlinien des Projekts.

Start der Tablet-Auslieferung war im Herbst 2024. In einer ersten Charge wurden 24 Schulen beteiligt. Zwischenzeitlich haben alle Schulen in städtischer Trägerschaft ihre Teilnahme an der digitalen Bildungsoffensive signalisiert. Vor allem an den allgemeinbildenden Schulen werden überwiegend iPads genutzt. Bis zum 31. März 2026 waren bereits rund 12.000 iPads über die digitale Bildungsoffensive im Einsatz an den Schulen.

Spielspaß zur Einweihung

Kinderspielplätze Kohlpfad und Correll'sche Insel saniert

Klettern, rutschen, schaukeln und im Sand matschen: Die frisch sanierten Spielplätze „Kohlpfad“ im Heilbronner Südosten und „Correll'sche Insel“ in Neckargartach laden wieder zum Spielen ein.

Jetzt werden sie auch offiziell eröffnet – mit bunten Festen für Kinder und ihre Familien.

Bürgermeister Andreas Ringle weihet die Anlagen gemeinsam mit kleinen und großen Gästen ein.

Die Stadt Heilbronn lädt alle Familien herzlich ein, mitzufeiern:

- Spielplatz Kohlpfad (bei der Kita Kohlpfad, Gruppenbacher Straße 42): Mittwoch, 6. Mai, 15.00 Uhr
- Spielplatz Correll'sche Insel (Leinbachpark): Dienstag, 19. Mai, 15.00 Uhr.

Bei beiden Veranstaltungen erwartet alle Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit Spielaktionen, Überraschungen und Verpflegung.

„Raum für junges Gemüse“ am Kohlpfad

Der Spielplatz Kohlpfad steht passend zu den angrenzenden Kohläckern unter dem Motto „Raum für junges Gemüse“.

Herzstück ist ein großes Kombinationsspielgerät in Form von Gemüseholzkisten, das zum Klettern, Rutschen und Verstecken einlädt. Ergänzt wird das Angebot durch eine Hängebrü-

cke, Schaukeln, Balanciermöglichkeiten sowie einen Sand- und Matschbereich mit Wasserpumpe.

Besonderes Augenmerk lag auf Sicherheit und Barrierearmut: Ein sogenannter U3-Einstiegsfilter schützt kleinere Kinder vor ungeeigneten Spielgeräten. Wege verbinden alle Bereiche miteinander und machen den Spielplatz gut zugänglich. Die benachbarte Kita war in die Planung eingebunden, die Kinder durften im Prozess kreativ werden.

Der vorhandene Baumbestand blieb größtenteils erhalten und wurde durch Neupflanzungen ergänzt – für ausreichend Schatten an heißen Tagen.

Naturerlebnis auf der Correll'schen Insel

Idyllisch vom Leinbach umschlossen wurde der Spielplatz Correll'sche Insel naturnah neugestaltet. Zwei Spielbereiche – für Kinder unter sechs Jahren und für ältere Kinder – bieten vielfältige Möglichkeiten zum Entdecken und Austoben.

Große Kletterskulpturen, inklusive Spielangebote auch für Kinder mit Einschränkungen sowie zahlreiche Sitzgelegenheiten und ein Picknickplatz, machen den Spielplatz zu einem attraktiven Treffpunkt für Familien. Ein Zaun sorgt für Sicherheit am Wasser. Die Neugestaltung des Spielplatzes basiert maßgeblich auf der aktiven Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, insbesondere der vielen Ideen von Kindern, Jugendlichen und Familien aus Neckargartach.

Stadt investiert weiter in Spielplätze

Rund 900.000 Euro hat die Stadt Heilbronn in die Sanierung der beiden Spielplätze investiert.

Die Maßnahmen sind Teil des städtischen Entwicklungsprogramms für Spiel-, Bolz- und Skateanlagen. Ziel ist es, die rund 120 Spielplätze im Stadtgebiet schrittweise zu modernisieren und aufzuwerten.

Weitere Projekte laufen bereits: Aktuell wird der Spielplatz Nürnberger Straße saniert. Noch in diesem Jahr folgen unter anderem Anlagen in der Joseph-Lanner-Straße, der Breslauer Straße, der Böllinger Straße, an der Römerhalle (alle Neckargartach) sowie im Ziegeleipark und am Alten Friedhof (beide Böckingen).

Gemeinderat macht Weg frei für Kita und Diakoniestation in Alt-Böckingen

Erhaltungssatzung für Grundstück aufgehoben

Der Gemeinderat hat den Weg für ein neues Bauprojekt der evangelischen Kirchengemeinde in Alt-Böckingen freigemacht. Auf dem Grundstück an Ludwigsburger Straße, Kappelstraße und Klingenberg Straße soll ein Neubau mit Kindertagesstätte, Diakoniestation und Tiefgarage entstehen. Dafür wurde die bestehende Erhaltungssatzung für diesen Bereich teilweise aufgehoben.

Vorausgegangen war eine kontroverse Diskussion: Das bestehende Fachwerkhaus Klingenberg Straße 128/1 aus dem Jahr 1901 gilt grundsätzlich als erhaltenswert. Dennoch sprach sich die Mehrheit des Gemeinderats dafür aus, die Satzung an dieser Stelle anzupassen. Ausschlaggebend war vor allem die hohe Bedeutung des Projekts für den Stadtteil.

Mit dem Vorhaben entstehen gleich zwei wichtige soziale Angebote: eine größere Kindertagesstätte sowie eine Diakoniestation für die ambulante Pflege. Gerade in diesen Bereichen besteht ein wachsender Bedarf. Auch wirtschaftliche und verkehrliche Aspekte wurden in die Entscheidung einbezogen.

Geplant ist, den bisherigen Petrus-Kindergarten in der Kappelstraße sowie das Gemeindezentrum in der Ludwigsburger Straße abzubauen und durch einen Neubau an der Ecke Ludwigsburger Straße/Kappelstraße zu ersetzen. Die Tiefgarage wird über die Klingenberg Straße erschlossen und bereits so konzipiert, dass eine spätere Aufstockung, etwa für eine Kurzzeitpflege, möglich ist.

Für die Diakonie ist das Projekt besonders dringlich: In absehbarer Zeit entfallen notwendige Stellplätze für Einsatzfahrzeuge in der häuslichen Pflege.

Die Erhaltungssatzung für Alt-Böckingen schützt weite Teile des historischen Ortskerns mit seinen prägenden Gebäuden aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert. In Einzelfällen kann der Gemeinderat sie jedoch anpassen, wenn besondere öffentliche Interessen dies erfordern.

Parkgebühren werden angepasst

Erste Erhöhung bei Bewohnerparkausweisen seit über 20 Jahren

Die Stadt Heilbronn stellt ihre Parkraumpolitik neu auf und passt zum 1. Januar 2027 die Gebühren für Bewohnerparkausweise und das Parken im öffentlichen Straßenraum an. Ziel ist es, den knapper werdenden Parkraum effizienter zu nutzen und die Innenstadt von Parksuchverkehr zu entlasten. Das hat der Heilbronner Gemeinderat in seiner Sitzung am 30. April beschlossen. Die Gebühr für Bewohnerparkausweise steigt von bislang 30,70 Euro auf künftig 120 Euro pro Jahr. Seit der Einführung im Jahr 2003 war keine Anpassung erfolgt. Insofern trägt die jetzige Erhöhung dem allgemeinen Preisanstieg in den vergangenen zwei Jahrzehnten sowie dem deutlich gestiegenen Parkdruck Rechnung. Im Zuge der Neuregelung werden die Gebühren zudem vereinheitlicht. Künftig gilt in allen Bewohnerparkzonen derselbe Jahresbetrag.

Weniger Zonen, mehr Spielraum für Anwohner

Auch der Zuschnitt der Bewohnerparkzonen wird grundlegend verändert. Die Zahl der Zonen wird deutlich reduziert, gleichzeitig werden die Zonen vergrößert. Dadurch verbessert sich die Situation für Anwohnerinnen und Anwohner, da sie flexibler innerhalb ihrer Zone parken können.

Neue Regeln für Gewerbetreibende

Für Gewerbetreibende und freiberuflich Tätige gelten künftig strengere Regeln. Nach der geltenden Rechtslage haben grundsätzlich nur Personen Anspruch auf einen Bewohnerparkausweis, die in dem jeweiligen Gebiet gemeldet sind und dort wohnen. Ausnahmegenehmigungen für Unternehmen bleiben aber möglich, bestehende Genehmigungen werden im Rahmen des Bestandsschutzes weiterhin anerkannt. Zuständig für neue Anträge ist künftig die Straßenverkehrsbehörde im Amt für Straßenwesen.

Einnahmen und erwartete Entwicklung

Durch die höheren Gebühren rechnet die Stadt mit zusätzlichen Einnahmen von rund 435.000 Euro jährlich. Trotz der deutlichen Erhöhung bleibt Heilbronn im regionalen Vergleich im Mittelfeld. Die Gebühren liegen weiterhin unter denen größerer Städte wie Mannheim oder Karlsruhe. Das Land Baden-Württemberg empfiehlt sogar deutlich höhere Sätze. Bis 2021 war die Gebühr bundeseinheitlich geregelt, seitdem können die Kommunen sie selbst festlegen.

Die Bewohnerparkausweise können bei den Bürgerämtern und online beantragt werden. Ab dem neuen Jahr kann zwischen einem sechs Monate gültigen Ausweis für 60 Euro und einem ein Jahr gültigen Ausweis für 120 Euro gewählt werden. Neue Parkausweise können frühestens einen Monat vor Ablauf des alten Parkausweises beantragt werden. Ausführliche Informationen stehen unter www.heilbronn.de/bewohnerparken zur Verfügung.

Anpassung auch im öffentlichen Straßenraum

Zeitgleich passt die Stadt Heilbronn zum 1. Januar 2027 die Gebühren für das Parken im öffentlichen Straßenraum an. Die letzte Erhöhung liegt hier bereits eineinhalb Jahrzehnte zurück.

Das Parken in der Gebührenzone I (Altstadt) kostet künftig je angefangene 20 Minuten 1 Euro statt bisher 50 Cent. Die Höchstparkzeit wird auf eine Stunde begrenzt. In Zone II (Gebiet um die Altstadt vom Kanalhafen bis zur Oststraße und von der Mannheimer/Weinsberger Straße bis zur Karlsruher Straße/Südstraße) werden künftig je angefangene 30 Minuten ein Euro fällig (bisher 50 Cent), die Höchstparkzeit beträgt zwei Stunden. In Gebührenzone III (Ring um die Zone II mit dem Neckar als westliche Begrenzung) beträgt die Gebühr je angefangene 30 Minuten 50 Cent (bisher 20 Cent), die Höchstparkzeit liegt bei vier Stunden. Im restlichen Stadtgebiet wird zudem die neue Zone IV eingeführt, die bei Bedarf eine Gebührenregelung ermöglicht. Bislang werden hier keine Parkgebühren erhoben.

Weniger Parksuchverkehr als Ziel

Mit der Anpassung verfolgt die Stadt auch verkehrspolitische Ziele. So soll der Verkehr in die umliegenden Parkhäuser gelenkt werden, um den Parksuchverkehr zu reduzieren, der zu Belastung durch Lärm und Abgase führt. Die Begrenzung der Höchstparkdauer hat zusätzlich den Zweck, begehrte Parkflächen, etwas vor Geschäften, schneller wieder verfügbar zu machen.

Parkzeiten und Service

Die Parkgebühren werden in der Altstadt täglich sowie in den übrigen Zonen an Werktagen jeweils zwischen 8.00 und 18.00 Uhr erhoben. Die Bezahlung ist weiterhin an den Parkscheinau-



tomaten mit Münzgeld sowie teilweise bargeldlos per Karte oder über verschiedene Park-Apps möglich.

Einen Überblick über die Neueinteilung der Parkgebührenzonen und die angepassten Gebühren findet sich unter www.heilbronn.de/parken.

Vorarbeiten starten zur Bergung von Alt-Kampfmitteln in alter Kiesgrube

Bodenaushub im Gewann Schollenhalde in Böckingen

Wegen umfangreicher Bodenaushubarbeiten im Gewann Schollenhalde in Böckingen kann es in den nächsten Wochen zu Behinderungen durch Lkw-Verkehr im Areal Schollenhalde, Krähloch und Gewerbegebiet Böckingen kommen. Hintergrund ist, dass im Bereich der alten Kiesgrube in der Schollenhalde rund zehn deutsche Fliegerbomben in rund 20 Meter Tiefe liegen, die nach 1945 dort ohne Zünder entsorgt wurden. Auf Empfehlung des Kampfmittelbeseitigungsdienstes des Landes Baden-Württemberg ist es dennoch sinnvoll, diese alten Bomben zu räumen. Bevor der Kampfmittelbeseitigungsdienst zum Einsatz kommt, wird eine Baufirma im Auftrag der Stadt einen kreisförmigen Bergeschacht mit rund 26 Meter Durchmesser erstellen. Da die Kiesgrube nach der Stilllegung mit Siedlungsabfällen und Bauschutt gefüllt wurde, müssen diese Materialien zunächst als Aushub abtransportiert und entsorgt werden.

Die Räumung der Kampfmittel wird voraussichtlich im August stattfinden. Danach muss der Schacht mit Ersatzfüllgut aufgefüllt und der Oberboden wieder aufgebracht werden. Die Planung sieht vor, dass alle Arbeiten bis zum Jahresende abgeschlossen werden sollen.

Der Lagerort der Bomben liegt von einer Bebauung deutlich entfernt. Eine Evakuierung von Gebäuden ist nach Einschätzung der Experten bei den Räumungsarbeiten nicht erforderlich.

Artenschutz-Gutachter prüfen in Böckingen den Tierbestand

Vorarbeiten zur Entwicklung des Baugebiets Längelter

Vor der Entwicklung des geplanten Baugebiets Längelter in Böckingen sind in dem betreffenden Bereich zwischen dem Ortskern von Böckingen und der Haseltersiedlung voraussichtlich bis September Untersuchungen zum Natur- und Artenschutz notwendig. Dies betrifft auch die geplante Trasse der Erschließungsstraße entlang der Bahn vom Kreisverkehr am Sonnenbrunnen bis zur Stadtbahnhaltestelle am Berufsschulzentrum. Die Stadt Heilbronn hat das Büro IUS Team Ness aus Heidelberg mit den Untersuchungen beauftragt. Gutachterinnen und Gutachter sind in den kommenden Wochen in dem Bereich unterwegs und dürfen rechtlich für diesen Zweck auch Privatgrundstücke betreten, um das Gebiet auf geschützte Tierarten zu untersuchen. Ein Betretungsrecht zur Vorbereitung städtebaulicher Maßnahmen ist in Paragraph 209 des Baugesetzbuches geregelt. Das Gutachter-Team bemüht sich, die Grundstücksbesitzer vorab zu informieren.

Wie das Planungs- und Baurechtsamt mitteilt, kann es unter Umständen im Einzelfall auch notwendig sein, eingezäunte Gartengrundstücke z.B. mittels einer Klappleiter zu betreten, wenn vor Ort niemand anzutreffen ist.

Darüber hinaus bittet die Stadtverwaltung darum, die im Zusammenhang mit der Untersuchung ausgebrachten Hilfsmittel zur Aufnahme des Tierbestandes (wie bspw. Matten, Nist- bzw. Kontrollröhren) nicht zu beseitigen. Sie werden nach der Untersuchung wieder eingesammelt.

Die beauftragten Personen können sich mit einem Schreiben ausweisen, das von der Stadt Heilbronn erstellt wurde.

Schulnachrichten

Grundschule Biberach geht Kooperation mit Alice-Salomon-Schule ein

Zusammenarbeit von Förderklasse und fester Partnerklasse

Die Grundschule Biberach geht zum neuen Schuljahr 2026/27 eine kooperative Organisationsform (KoF) mit der Alice-Salomon-Schule ein. Ziel einer kooperativen Organisationsform ist, dass eine Klasse eines Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums mit einer festen Partnerklasse einer Regelgrundschule zu bestimmten Zeiten verbindlich zusammenarbeitet. Nach dem Motto „gemeinsam, wenn möglich – getrennt, wenn nötig“ werden die beiden Partnerklassen am Standort der Grundschule Biberach kooperieren. Der Gemeinderat hat die neue Kooperationsform in seiner Sitzung am 30. April beschlossen.

Die Alice-Salomon-Schule ist das einzige Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung in Heilbronn. Träger ist die Diakonische Jugendhilfe. In den vergangenen Jahren ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler mit einem sonderpädagogischen Anspruch kontinuierlich gestiegen.

Um eine sonderpädagogische Förderung mit inklusiven Bildungsangeboten sinnvoll zu verbinden, erhält die Kooperationsklasse in der Grundschule Biberach einen fest zugeordneten Klassenraum, der gezielt nach den Förderanforderungen eingerichtet wird. In einer Gruppe werden acht bis zehn Schülerinnen und Schüler in den Bildungsgängen Grundschule und Lernen unterrichtet. Sie haben die Möglichkeit, nach Bedarf am Schulunterricht der Grundschule teilzunehmen. Zudem sind im Stundenplan auch kooperative Zeiten mit der Partnerklasse der Grundschule Biberach vorgesehen.

Die Schulkonferenz der Grundschule Biberach hat die Einrichtung einer solchen Kooperationsform bereits im März einstimmig befürwortet.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim



Wochenspruch

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft, noch seine Güte von mir wendet.
Psalm 66,20

Donnerstag, 7.5.

9.30 bis 11.00 Uhr Spielkreis
14.00 Uhr Seniorengymnastik
19.30 Uhr PaulusChor

Freitag, 8.5.

14.00 Uhr Café Kugelrund

Samstag, 9.5.

10.00 Uhr Altpapiersammlung

Sonntag, 10.5. – Rogate

10.00 Uhr Gottesdienst zum Trollinger Marathon am Dachreiterbrunnen (Prädikantin Schuster), Posaunenchor; Pfla-Entsendung; Opfer für die Jugendarbeit
ab 11 Uhr Verkauf von selbst gemachten Zwiebelkuchen frisch aus dem Backhaus vom Frauenkreis

Dienstag, 12.5.

16.30 Uhr Gebet für die Gemeinde
19.30 Uhr Frauenkreis: Nachlese zum Halbmarathon
19.30 Uhr Öffentliche KGR-Sitzung im Gemeindehaus

Mittwoch, 13.5.

20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 14.5. – Christi Himmelfahrt

10.30 Uhr Distrikt-Gottesdienst auf dem Haigern (Pfarrer Schwenk), Posaunenchor mit anschl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen (bei schlechtem Wetter in der St.-Veith-Kirche Flein)

Freitag, 15.5.

14.00 Uhr Café Kugelrund

ALLES AUS
DEINEM ORT –
AUF NUSSBAUM.de

go.nussbaum.de/mein-ort



Sonntag, 10.5. – Exaudi

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i.R. Kuhn), PaulusChor
Opfer für Kirchenmusik in der Gemeinde

Die Kasualvertretung bis 17.5.2026 obliegt Pfarrer Schwenk aus Talheim, Telefon 07133/4292.

Altpapiersammlung am Samstag, 9.5.

Am Samstag, 9. Mai findet die nächste Altpapiersammlung unserer Kirchengemeinde statt. Die Stadt Heilbronn unterstützt auch weiterhin ausdrücklich und trotz der blauen Tonnen die Straßensammlungen von Vereinen.

Bitte stellen Sie ab 10.00 Uhr gebündeltes Papier und separat gebündelte Pappe gut sichtbar am Straßenrand bereit.

Danke für Ihre Unterstützung. Der Erlös kommt dem Posaunenchor und der Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde zugute.

Wir sagen allen Spendern, Helfern und Landwirten herzlichen Dank.

Leckeres aus dem Backhaus zum Trollinger Marathon

Zum Trollinger-Marathonlauf am **Sonntag, 10. Mai** bietet der Frauenkreis der evangelischen Kirchengemeinde Horkheim wieder selbst gemachte Zwiebelkuchen frisch aus dem Backhaus an. Nach dem Gottesdienst beginnt ab 11.00 Uhr der Verkauf am Dachreiterbrunnen. Der Erlös ist für die Kirchengemeinde sowie für andere karitative Zwecke.

Gottesdienst im Grünen auf dem Haigern an Himmelfahrt

An Christi Himmelfahrt, am **Donnerstag, 14. Mai um 10.30 Uhr** feiern wir zusammen mit unseren Nachbargemeinden Flein, Sontheim, Talheim und der Emmaus-Gemeinde Heilbronn dieses Jahr wieder den Gottesdienst im Grünen auf dem Haigern am Grillplatz. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Fleiner St.-Veit-Kirche statt. Die musikalische Gestaltung übernehmen wie in den Vorjahren die Posaunenchor der beteiligten Gemeinden. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum Mittagessen und zu Kaffee und Kuchen ein.

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Der Unterricht des nächsten Konfirmandenjahrgangs beginnt nach den Pfingstferien am Mittwoch, 10. Juni 2026. Eingeladen sind in der Regel die Jugendlichen, die jetzt die 7. Klasse besuchen bzw. die zweite Hälfte des Jahrgangs 2012 und die erste Hälfte des Jahrgangs 2013. Die Anmeldung erfolgt zunächst nur schriftlich, Anmeldeformulare erhalten Sie entweder per Post oder über Kontaktaufnahme mit dem Pfarramt. Die verbindlichen Anmeldungen sollen bis zum 30. April im Pfarramt abgegeben werden. Ein **Kennenlern- und Informationsabend findet dann am Montag, 18. Mai um 19.00 Uhr im Gemeindehaus** statt. Bei Rückfragen aller Art melden Sie sich gerne im Pfarramt telefonisch oder per E-Mail.

Kleidersammlung für Bethel am Montag, 18. Mai und Dienstag 19. Mai

In der Zeit vom 18. und 19. Mai findet die diesjährige Kleidersammlung für Bethel statt.

Abgabestelle ist das Paulus-Gemeindehaus, die **Abgabezeiten sind am Montag, 18.5., 8.30 bis 12.00 Uhr und am Dienstag 19.5. von 16.00 bis 17.30 Uhr**. Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf den aushängenden Plakaten zur Sammlung.

Pfarrerin Lena-Sophie Liebrich

Kirchgasse 19, Tel. 253818

E-Mail: lena-sophie.liebrich@elkw.de

bis September 2026 in Elternzeit

E-Mail allgemein: Pfarramt.Horkheim@elkw.de

Homepage

www.ev-Kirche-Horkheim.de

Pfarramtssekretärin Julia Williams

Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr

E-Mail: Julia.Williams@elkw.de

Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann

Talheimer Str. 58, Tel. 569551

E-Mail: Petra.Woerthmann@elkw.de

Mesnerin Monika Lauer

Kontakt über Pfarramt

Paulus-Gemeindehaus

Nussäckerstr. 10, Tel. 9082866

Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. 0176/20679596

Montag und Donnerstag, 8.30 bis 12.00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde**St. Martinus Sontheim/Horkheim****Katholische Kirche Sankt Martinus****Heilbronn-Sontheim****Auf dem Bau****Sonntag, 10.5.**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

11.45 Uhr Taufe

Donnerstag, 14.5.

10.30 Uhr Eucharistiefeier

19.00 Uhr Flurprozession am Staufenberg mit der Musikkapelle St. Martinus, Treffpunkt: obere Schutzhütte in den Weinbergen

Sonntag, 17.5.

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Maximilian Kolbe**Heilbronn-Sontheim****Jörg-Ratgeb-Platz 25****Samstag, 9.5.**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim**Heilbronner Weg 17****Sonntag, 10.5.**

8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst

Dienstag, 12.5.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 16.5.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 17.5.

15.30 Uhr Gottesdienst in ungarischer Sprache

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim

Monika Mainka, Karin Nüßlein und Nadine Hammerschmidt

Mo., Mi. und Fr., 9.00–12.00 Uhr; Do., 15.00–18.00 Uhr

Tel. 741-4000 mit AB, Fax: 741-4099

E-Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de

Homepage: www.martinus-hn.de

Administrator Pfr. Markus Pfeiffer

über Pfarrbüro St. Augustinus 07131/741-3000

Kirchliche Nachrichten aus unserer Gemeinde**Verstorben sind**

Hannelore Röhrle

Theresia Regina Dombek

Anton Aschenbrenner

Getauft wird

am Sonntag, 10.5. um 11.45 Uhr in St. Martinus:

Alisa Zerr, Tochter von Regina Zerr-Badhauer und Thomas Zerr

Pfarrbücherei geöffnet

am Sonntag, 10.5. nach dem 10.30-Uhr-Gottesdienst. Sie finden im Untergeschoss unseres Pfarrhauses ein schönes Sortiment an Büchern. Schauen Sie sich gerne mal um. Das Ausleihen der Bücher ist kostenlos.

Nord-Süd-Lädle geöffnet

am 16. und 17. Mai in Heilig Geist bzw. St. Martinus jeweils nach dem Gottesdienst. Es werden Kaffee, Tee, Honig und weitere Waren aus fairem Handel angeboten.

Gesprächsmöglichkeit

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen? Dann wenden Sie sich gerne an Pfarrer Markus Pfeiffer in St. Augustinus oder seine pastoralen Mitarbeiter unter folgender Telefonnummer: 07131/741-3000.

Heilig-Geist-Chor

Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Musikkapelle St. Martinus

Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus

Singen wie die Engel

Offenes Singen dienstags um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Maximilian Kolbe



Aktuelles

Für die Kirchenwäsche der Heilig-Geist-Kirche in Horkheim suchen wir dringend eine Person, die das Waschen und Bügeln hin und wieder für einen kleinen Obolus erledigen kann. Sie sind zeitlich flexibel und können diese Aufgabe übernehmen? Dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro St. Martinus, Tel. HN 741-4000.

Treff um drei

Mittwoch, 13. Mai um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist in Horkheim

104. Katholikentag

Vom **14. bis 17. Mai** findet in Würzburg der 104. Katholikentag statt, mit dem Motto „**Hab Mut, steh auf!**“

Flurprozession an Christi Himmelfahrt

Herzliche Einladung am 14. Mai zur Flurprozession um den Staufenberg mit der Musikkapelle St. Martinus. Wir treffen uns bei gutem Wetter um 19.00 Uhr an der Schutzhütte.

Bei schlechtem oder unsicherem Wetter läuten um 18.15 Uhr die Kirchenglocken, damit sich dann alle um 19.00 Uhr in der Kirche einfinden können.

Einladung zum Café Teil:Zeit am 17. Mai

Zeit miteinander teilen ... sich nicht aus den Augen verlieren ... miteinander in Kontakt kommen ... neue Bekanntschaften schließen ... für all das bietet das Café Teil:Zeit die perfekte Gelegenheit! Sie sind bei Kaffee und Kuchen am Sonntag, 17. Mai von 14.30 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus ganz herzlich dazu eingeladen.

Die weiteren Termine sind am 21. Juni und 26. Juli.

Bläserprojekt für Fronleichnam

In diesem Jahr planen die drei katholischen Kirchengemeinden St. Peter und Paul, St. Augustinus und St. Martinus wieder zusammen ein gemeinsames Fronleichnamfest in der Heilbronner Innenstadt. Wir von der Musikkapelle St. Martinus werden den Gottesdienst sowie die Prozession musikalisch mitgestalten. Wenn ihr auch ein Blasinstrument spielt und gerne mitwirken wollt – herzliche Einladung!

Wir proben für das Fronleichnamfest am Donnerstag, 21. Mai und Mittwoch, 3. Juni jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus, Auf dem Bau 3, 74081 Heilbronn-Sontheim. Geprüft werden vierstimmige Choralsätze sowie einfache festliche Instrumentalstücke.

Bitte meldet euch bei Interesse vor dem ersten Probetermin bei Susanne Katz, Tel. 07131/574477, oder per Mail an admin@musikkapelle-smartinus.de, damit wir die Besetzung gut planen und das benötigte Notenmaterial auch für euch vorbereiten können.

Wir freuen uns, euch kennenzulernen oder wiederzusehen.

Lust auf Gospel und christliche Pop-Songs?**Werden Sie Teil unseres Chorprojekts!**

Der Heilig-Geist-Chor unter der Leitung von Johannes Janositz bereitet sich wieder auf ein Konzert vor. Am 8.11.2026 veranstalten wir unser großes Herbstkonzert. Auf dem Programm stehen mitreißende Gospels und moderne christliche Pop-Songs, die von einer Band begleitet werden.

Das Konzert findet wieder als Chorprojekt statt. Wir freuen uns über viele Projektsängerinnen und -sänger.

Musik verbindet, macht gute Laune und klingt gemeinsam einfach am besten! Erleben Sie selbst, wie viel Spaß und Freude unsere tolle Chorgemeinschaft macht.

Probenstart: Mittwoch, 10. Juni 2026
Wann: immer mittwochs von 20.00 bis 21.30 Uhr

Wo: Gemeindezentrum Heilig-Geist in Heilbronn-Horkheim, Heilbronner Weg 17

Haben Sie Lust bekommen, mitzusingen?

Wir freuen uns auf Sie. Gerne melden bei:

Bernd Kurz: 0177/8252524

Annette Kühner: 0173/2455047

**Neupostolische Kirche Horkheim****Donnerstag, 7.5.**

20.00 Uhr Gottesdienst in Horkheim

Sonntag, 10.5.

9.00 Uhr Gottesdienst in Horkheim

Montag, 11.5.

19.30 Uhr 1. Unterricht für Konfirmanden, Horkheim

Dienstag, 12.5.

20.00 Uhr Chorprobe, Horkheim

Donnerstag, 14.5.

9.30 Uhr Gottesdienst in Horkheim

Vereine – Parteien – Verbände**Posaunenchor Horkheim****Bläsermusik zum Marathon**

Für den Posaunenchor gilt es nach der anspruchsvollen Musik zur Konfirmation, sich jetzt mit einem Zwischenspur auf den Marathon vorzubereiten. Am kommenden Sonntag wirken die Bläser zunächst im Gottesdienst beim Dachreiterbrunnen mit. Anschließend wird für die Läufer und für die Zuschauer aufgespielt. Dieses Jahr musste für die langjährig mitwirkende Jazzcombo kurzfristig ein Ersatz gesucht werden. Wir freuen uns, dass mit dem Blechbläserquartett „soaBlech“ eine hochkarätige Formation gewonnen werden konnte, mit der wir uns abwechseln können. Der musikalische Leiter Walter Schiedel dürfte vielen Horkheimer Faschingsbesuchern noch ein Begriff sein.

Der Posaunenchor freut sich auch über weitere Mitbläser. Falls Sie jemanden kennen, der auch für gelegentliches Mitblasen zu begeistern sein könnte, freuen wir uns über eine erste Kontaktaufnahme über folgende Kanäle:

posaunenchor-horkheim@email.de, Tel. 0176/65725376.

Reizt es Sie, ein Blechblasinstrument erlernen zu wollen, dürfen Sie uns gerne ebenfalls kontaktieren oder Sie kommen mittwochs ab 20.00 Uhr einfach mal im Paulusgemeindehaus vorbei.



Schnappschuss im Kirchgarten

Foto: Posaunenchor

www.posaunenchor-horkheim.de

Agentur für Arbeit Heilbronn**Frühjahrsloch fällt flach – Arbeitslosigkeit steigt leicht an Der Arbeitsmarkt im April 2026**

„Die sonst übliche Frühjahrsbelebung am Arbeitsmarkt bleibt bislang aus. Weiterhin dominiert die wirtschaftliche Schwächephase die Entwicklung der Arbeitslosigkeit und sorgt im April für einen leichten Anstieg an arbeitslosen Menschen im Heilbronner Raum. Wir ermutigen die Unternehmen trotz der herausfordernden Zeiten dennoch, uns ihre Ausbildungsstellen zu melden und weiterhin in die Qualifizierung junger Menschen zu investieren. Mehr ausgebildete Fachkräfte werden in den nächsten Jahren aus dem Erwerbsleben ausscheiden, als junge nachrücken. Ausbildung ist nicht nur eine gesellschaftliche Verantwortung, sondern auch eine strategische Investition in die Zukunft. Wer heute ausbildet, sichert sich langfristig Fachkräfte und stärkt die eigene Wettbewerbsfähigkeit“, sagt Katrin von Löwenstein, Leiterin der Heilbronner Agentur für Arbeit, zur Lage auf dem Arbeitsmarkt.

Arbeitslosenzahl im April: +70 auf 14.190

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: +579

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat: unverändert bei 5,0 Prozent

Arbeitslosigkeit

In den vergangenen Wochen ist die Zahl der Menschen ohne Job im Heilbronner Agenturbezirk leicht angestiegen. Von März auf April verzeichnet die Agentur für Arbeit Heilbronn einen Anstieg um 70 auf 14.190 Personen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat sind 579 Menschen mehr arbeitslos. Die Arbeitslosenquote be-

zogen auf alle zivilen Erwerbspersonen bleibt bei 5,0 Prozent. Vor einem Jahr lag sie noch bei 4,8 Prozent.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (Sozialgesetzbuch III) sind im April 7.090 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vormonat sind das 65 Personen mehr. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das einen Anstieg von 1.074.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) hat gegenüber dem März leicht zugenommen. Die im Agenturbezirk ansässigen Jobcenter registrieren im April 7.100 Arbeitslose. Das sind fünf mehr als im Vormonat, aber 495 weniger als vor einem Jahr.

Arbeitskräftenachfrage

Den Vermittlungsfachkräften der Agentur für Arbeit Heilbronn werden im April 720 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet. Das sind 122 weniger als vor einem Monat und 173 weniger als vor einem Jahr. Der Stellenbestand ist gegenüber dem Vormonat auf 3.195 (minus 248) zurückgegangen.

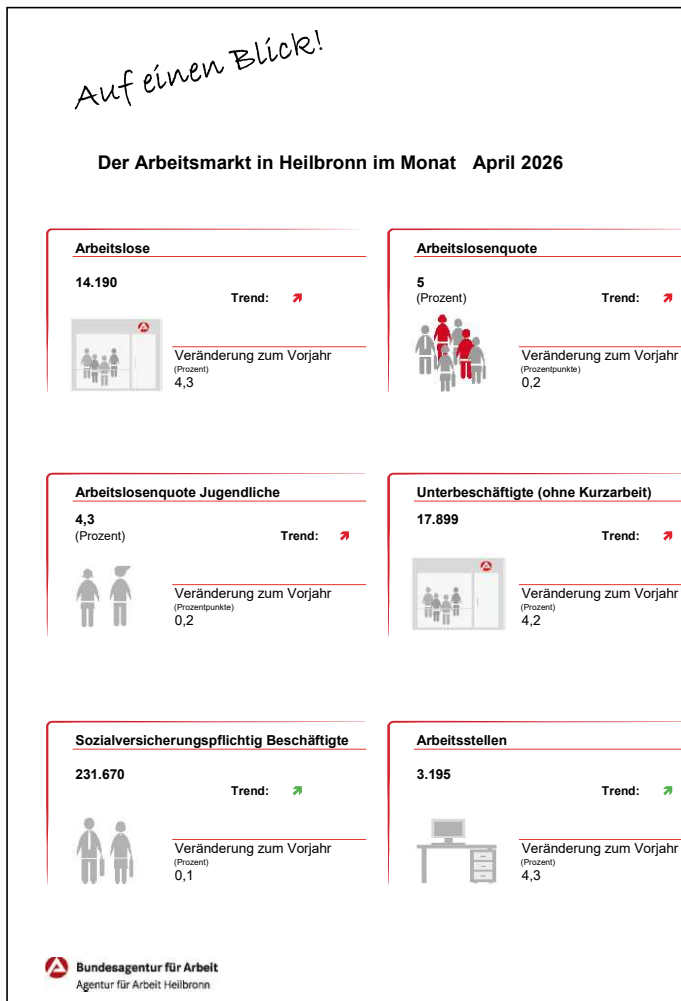


Foto: Agentur für Arbeit Heilbronn

Arbeitsagentur am 20. Mai nur für Kunden mit Beratungstermin geöffnet

Die Agentur für Arbeit Heilbronn ist wegen einer Veranstaltung am Mittwoch, 20. Mai nur für Kunden geöffnet, die einen Beratungstermin haben. Eine Arbeitslosmeldung ist aber online unter www.arbeitsagentur.de oder nach einer vorherigen Terminvereinbarung möglich.

Die Service-Hotline für Arbeitnehmer ist wie gewohnt von 8.00 bis 18.00 Uhr unter 0800/4555500 (gebührenfrei) erreichbar.

NUSSBAUM
Award 2026

**Zukunftsfähiger Verein?
Jetzt bewerben und
5.000 € gewinnen!**

nussbaum-stiftung.de/award

CDU Heilbronn



CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 11.5.2026 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.

Der Stadtrat Dr. Albrecht Merkt ist unter der Telefonnummer 0170/5577061 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

Veranstaltungen

Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e.V.

Trauernde machen sich auf den Weg

Gemeinsam die Natur als Kraftquelle erleben, Erfahrungen mit anderen Trauernden austauschen, Gefühle teilen und Impulse für die Trauerbewältigung bekommen – dazu möchten wir Sie einladen. Gemeinsam mit ausgebildeten Trauerbegleiter*innen des Ambulanten Hospizdienst Heilbronn e.V. werden ca. 3 Kilometer in entspanntem Tempo beschritten.

Am **Mittwoch, 13.5.2026, von 17.30 bis 19.30 Uhr** findet der nächste Trauerspaziergang statt.

Treffpunkt: **Bushaltestelle „Trappensee“** (neben dem Biergarten Trappensee, postalisch für Navi: Jägerhausstraße 159, 74074 Heilbronn)

Das Angebot steht allen Menschen in Trauer ohne Verpflichtungen kostenlos zur Verfügung. Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich, für Informationen können Sie uns gerne unter Tel. 0176/84657258 kontaktieren.

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen.

Am Sonntag, 17.5.2026, von 14.30 bis 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter Tel. 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbare Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.